

Niederschrift

über die

15. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 07.12.2007

Niederschrift

Vorbemerkungen

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Sitzungsbeginn: | 14:30 Uhr |
| 2. Ende der Sitzung: | 19:50 Uhr |
| 3. Ort der Sitzung: | Sozialraum (4. Stock)
Kreisverwaltung Ahrweiler |

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Kreistages:

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Dirk Banze	SPD	abwesend während TOP 9
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Markus Becker	CDU	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Dr. Michael Berbig	CDU	abwesend während TOP 11
Herr Hans Boes	FWG	
Herr Wilhelm Bouhs	CDU	
Herr Horst Daleki	SPD	abwesend während TOP 9 ging während TOP 11
Herr Rolf Deißler	FWG	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Werner Gail	CDU	
Herr Peter Gieraths	CDU	
Frau Elisabeth Groß	SPD	
Herr Udo Heimermann	Grüne	kam während TOP 2
Herr Hermann Heiser	CDU	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	
Herr Marcel Hürter	SPD	kam während TOP 9
Herr Torsten Höck	CDU	
Frau Karin Keelan	Grüne	
Herr Richard Keuler	CDU	
Frau Käthe Kläsgen	CDU	
Frau Sabrina Koll	CDU	
Herr Michael Korden	CDU	

Herr Bernd Lang	SPD	
Herr Fritz Langenhorst	SPD	
Herr Arno Matuszak	CDU	
Herr Friedhelm Münch	FWG	
Frau Ute Reuland	Grüne	kam während TOP 2
Frau Christel Ripoll	CDU	abwesend während TOP 9
Herr Markus Schlagwein	CDU	
Herr Wolfgang Schlagwein	Grüne	kam während TOP 2
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Werner Schüller	CDU	
Herr Wilhelm Josef Sebastian	CDU	
Herr Heinz-Joachim Seidel	FDP	übernahm während TOP 5 den Vorsitz abwesend während TOP 9
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Dieter Seiwert	CDU	
Graf Roderich von Spee	FDP	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	
Herr Joachim Titz	CDU	
Herr Walter Wirz	CDU	
Herr Hans-Josef Zipp	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU
Herr Horst Gies	CDU
Frau Charlotte Hager	CDU

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Herr Klaus-Peter Kniel
Frau Almut Schepers
Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Martin Braun

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Jennifer Nehring
Frau Eva Schaaf
Herr Werner Solbach

Gäste:

Herr Lippelt, Nürburgring GmbH	zu TOP 2
Herr Geschäftsführer Stephan Pauly, Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH	zu TOP 8
Herr Geschäftsführer Wilhelm Schmidt-Freitag, Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	zu TOP 8
Herr Prof. Dr. Stefan Sell, Fachhochschule Remagen	zu TOP 11

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Frau Petra Elsner	SPD
Herr Manfred Kolling	CDU

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Nichtöffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Projekt Nürburgring 2009
	Öffentliche Sitzung:
3.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
4.	Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2006
5.	Jahresrechnung 2006; Feststellung der Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
6.	Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung
7.	Wirtschaftsplan 2008 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler
8.	Grenzüberschreitender Linienverkehr zwischen dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg und dem Landkreis Ahrweiler
9.	Mehrgenerationenhaus - Haus der Familie im Kreis Ahrweiler
10.	Umsetzung der Teilhabeplanung; Hilfe nach Maß und Teilhabekoordination
11.	Familienatlas 2007 (Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2007, Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2007, Antrag der FWG-Fraktion vom 31.10.2007)
12.	Haushaltsberatungen 2008; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung 2008 b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007 bis 2011 c) Haushaltsplan 2008 der Gertrud-Pons-Stiftung
13.	Ernennung von Herrn Dr. Jürgen Pföhler als Landrat des Kreises Ahrweiler
14.	Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
15.	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

3	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
---	------------------------------------

Der Vorsitzende eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 16.11.2007 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende schlug vor, TOP 11 „Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2006“ aus formellen Gründen vor TOP 4 „Jahresrechnung 2006; Feststellung der Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten“ zu beraten und zu entscheiden.

einstimmig beschlossen

4	Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2006
---	---

Beschluss:

Aufgrund § 100 GemO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler genehmigte der Kreistag die überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt bei den Haushaltsstellen

3330.4140 in Höhe von 431.568,12 EUR und
4820.7830 in Höhe von 357.530,86 EUR

sowie im Vermögenshaushalt bei Haushaltsstelle

9102.9000 in Höhe von 155.381,26 EUR.

einstimmig beschlossen

5	Jahresrechnung 2006; Feststellung der Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
---	--

Wegen Sonderinteresses waren Herr Landrat Dr. Pföhler sowie die Kreisbeigeordneten Frau Näkel-Surges (CDU), Herr Gies (CDU) und Frau Hager (CDU) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie nahmen während der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz.

Den Vorsitz übernahm Herr Seidel (FDP).

Es erfolgte eine Wortmeldung von Herrn Schneider (CDU).

Beschluss:

Der Kreistag stellte die Jahresrechnung 2006 in der von der Verwaltung im Rechenschaftsbericht vom 15.06.2007 dargelegten Form fest.

Er erteilte für das Haushaltsjahr 2006 Herrn Landrat Dr. Jürgen Pföhler sowie den Kreisbeigeordneten Frau Ingrid Näkel-Surges, Herrn Horst Gies und Frau Charlotte Hager Entlastung.

einstimmig beschlossen

6	Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung
---	--

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Satzung zur 3. Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

7	Wirtschaftsplan 2008 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler
---	---

Beschluss:

Der Kreistag beschloss den Wirtschaftsplan 2008 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

8	Grenzüberschreitender Linienverkehr zwischen dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg und dem Landkreis Ahrweiler
---	---

Herr Pauly, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel, und Herr Dr. Schmidt-Freitag, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg, erläuterten den Mitgliedern des Kreistages die Auswirkungen des VRS-Tarifes auf den grenzüberschreitenden Linienverkehr sowie die Vor- und Nachteile des durch die Verwaltung abzuschließenden Vertrages.

Zu Wort meldeten sich Herr Banze (SPD), Frau Reuland (Bündnis 90/Die Grünen), Herr van Bebber (FDP), Herr Sundheimer (CDU) sowie Herr Bell (FWG).

Beschluss:

Der Kreistag beschloss, dass im grenzüberschreitenden Linienverkehr ab dem 15.06.2008 der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) zur Anwendung kommt. Im Binnenverkehr des Landkreises Ahrweiler gilt dagegen nach wie vor der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM).

Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem VRS, dem VRM, dem Zweckverband Schienenpersonenahverkehr Rheinland-Pfalz Nord und den beteiligten Nahverkehrsunternehmen einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

einstimmig beschlossen

9	Mehrgenerationenhaus - Haus der Familie im Kreis Ahrweiler
---	--

An der Diskussion beteiligten sich Herr Korden (CDU), Herr van Bebber (FDP) und Herr Deißler (FWG).

Antrag der FDP-Fraktion:

Das Projekt bzw. die Entscheidung wird vertagt, bis noch offene Fragen geklärt sind und insbesondere ein Förderbescheid des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vorliegt.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 39
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag begrüßte weiterhin, das gemeinsame Anliegen eines „Mehrgenerationenhauses - Haus der Familie“ im Kreis Ahrweiler mit der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler zu realisieren.

Er beschloss in analoger Anwendung der Förderrichtlinien des Jugendamts der Kreisverwaltung Ahrweiler, Teil B: Kindertagesstätten und Tagespflege, II. Baukosten: Ziffer 8.6, der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler einen Kreiszuschuss in Höhe von einem Drittel der noch konkret zu ermittelnden zuwendungsfähigen Gesamtkosten von derzeit geschätzten 591.500 EUR = 197.166 EUR zu gewähren. Der Betrag wird jeweils zur Hälfte in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 bereitgestellt.

Ferner beschloss er, der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler oder einem noch zu bildenden Trägerverbund als Anstellungsträger für hauptamtliches Personal analog der Förderung hauptamtlicher Jugendpfleger/innen eine Kreisförderung zu den Personal-

kosten in Höhe von maximal 50%, höchstens jedoch 21.985,59 EUR, und zu den damit verbundenen Sachkosten in Höhe von ebenfalls 50%, maximal 3.579,00 EUR, (= 25.564,59 EUR) jährlich zu bewilligen. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich zunächst auf 3 Jahre. Sodann erfolgen eine erneute Beratung und Beschlussfassung.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

10	Umsetzung der Teilhabeplanung; Hilfe nach Maß und Teilhabekoordination
----	---

Herr van Bebber (FDP) forderte, im Kreis- und Umweltausschuss einen transparenten Kriterienkatalog für die Umsetzung der Teilhabeplanung zu verfassen, aus dem hervorgehe, nach welchen Kriterien die Maßnahmenvorschläge ausgewählt würden. Darauf aufbauend solle eine Gesamtschau erstellt werden, aus der ersichtlich werde, was man umsetzen wolle und wann dies in etwa vorgesehen sei.

Weitere Wortbeiträge kamen von Herrn Titz (CDU), Frau Keelan (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Denn (SPD).

Antrag der FDP-Fraktion:

Die Umwandlung der Stelle des Teilhabekoordinators in eine unbefristete Stelle wird durch kostenneutrale Umschichtung im Stellenplan ermöglicht.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 42

Enthaltungen: 0

Beschluss:

1. Der Kreistag nahm den Bericht der Verwaltung zur Hilfe nach Maß sowie zur Teilhabekoordination zur Kenntnis.
2. Die durch Beschluss vom 08.07.2005 festgelegte Befristung auf 2 Jahre für die Stelle des Teilhabekoordinators wurde aufgehoben.

einstimmig beschlossen

11	Familienatlas 2007 (Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2007, Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2007, Antrag der FWG-Fraktion vom 31.10.2007)
----	--

Herr Prof. Dr. Sell, Fachhochschule RheinAhrCampus Remagen, stellte die der Niederschrift als Anlage beigefügte Powerpoint-Präsentation zur aktuellen Studie „Familienatlas 2007“ vor. Hierbei erläuterte er zunächst die vom Prognos-Institut verwendete Methodik und nahm anschließend eine kritische Analyse vor. Zusammenfassend vertrat er die Ansicht, dass der „Familienatlas 2007“ aus wissenschaftlicher Sicht schlecht konstruiert und in vielen Punkten methodisch äußerst zweifelhaft sei.

Im Anschluss an den Vortrag nahm der Vorsitzende ebenfalls zu der Angelegenheit Stellung.

Herr Denn (SPD), Herr Münch (FWG), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Schneider (CDU) und Frau Groß (SPD) beteiligten sich an der anschließenden Diskussion.

Der Vorsitzende schlug vor, Herrn Prof. Dr. Sell mit der Erstellung eines Kriterienkatalogs zur Befragung von Eltern zum Thema Familienfreundlichkeit im Kreis Ahrweiler zu beauftragen. Ziel der Durchführung und Auswertung einer Befragung von Eltern soll sein, Faktoren und Kriterien zu ermitteln, die nach Auffassung der befragten Eltern aus dem Kreisgebiet Familienfreundlichkeit ausmachen. Hierüber solle im Kreis- und Umweltausschuss und vorab im Jugendhilfeausschuss beraten werden. Die Finanzierung einer Befragung der Eltern werde möglichst ohne Belastung des Kreishaushaltes, z.B. durch die Inanspruchnahme der Zukunftsstiftung der Kreissparkasse Ahrweiler, durchgeführt.

Mit dieser Vorgehensweise erklärten sich alle Mitglieder des Kreistages einverstanden.

Ergebnis:

Der Kreistag nahm den Bericht zur Kenntnis.

Es folgte eine zehnminütige Sitzungsunterbrechung.

12	Haushaltsberatungen 2008; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung 2008 b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007 bis 2011 c) Haushaltsplan 2008 der Gertrud-Pons-Stiftung
----	--

Der Vorsitzende nahm zum Haushalt 2008 Stellung. An der sich anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Denn (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr van Bebber (FDP), Herr Deißler (FWG) und Herr Sundheimer (CDU).

Über die Einzelanträge wurde wie folgt abgestimmt:

Antrag der CDU-Fraktion:

Verstärkung des Jugendamtes durch eine Sekretärin (20 Stunden); dadurch Entlastung der Leiterin des Kreisjugendamts von Routinearbeiten in der Kreisverwaltung zur Betreuung der von der CDU-Kreistagsfraktion initiierten familienpolitischen Initiativen:

- a. konzeptioneller Aufbau/Pflege Internetpräsenz „Familienportal“
- b. Förderprogramm „Familienfreundlicher Kreis Ahrweiler“

durch kostenneutrale Umschichtung im Stellenplan.

Antrag angenommen

Ja-Stimmen: 41

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 1

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Nach der neuen Energieeinsparverordnung vom Oktober 2007 sind in öffentlichen Gebäuden mit einer Nutzfläche größer als 1.000 m² Energieausweise auszufertigen und spätestens bis zum 1. Juli 2009 öffentlich auszuhängen. Für die notwendige Erstellung bedarfsorientierter Energieausweise durch unabhängige Sachverständige werden 6.000 EUR eingestellt.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 25

Enthaltungen: 0

Antrag der FDP-Fraktion:

Der Kreis leitet eine systematische Aufgabenkritik ein.

- Ziel ist es, nach einer Aufgabenanalyse eine umfassende Zweck- und Vollzugskritik durchzuführen und Einsparpotenziale zu ermitteln.
Dabei soll auch geklärt werden:
 - o Was ist wirklich notwendig Aufgabe des Kreises?
 - o Was können die Kommunen machen?
 - o Wo und wie können Abläufe und Strukturen besser gestaltet werden?
 - o Welche Aufgaben können eventuell ganz entfallen?
- Dabei sollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbezogen werden. Der Prozess wird durch den Arbeitskreis Politik/Verwaltung begleitet.
- Der Kreis legt bis Februar ein Vorgehenskonzept vor.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 30

Enthaltungen: 4

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Statt über die Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage (1.221.500 EUR) und die Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Ahrweiler (350.000 EUR) erfolgt der Haushaltsausgleich durch Verkauf von RWE-Aktien aus dem freien Kämmereivermögen in der notwendigen Höhe.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 34
Enthaltungen: 3

Antrag der FDP-Fraktion und der FWG-Fraktion:

Die Kreisumlage wird nicht erhöht.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 24
Enthaltungen: 1

Antrag der CDU-Fraktion:

Schaffung eines Haushaltsansatzes „Projektkostenzuschüsse“ in Höhe von 10.000 EUR für die hauptamtlichen (kommunalen) Jugendpfleger für Aktionen / Projekte im Bereich Drogen-/Alkohol- und Nikotinprävention unter Haushaltsstelle 4525.7600 (Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz). Erhöhung des Ansatzes von 10.900 EUR auf 20.900 EUR.

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Haushaltsansatzes bei Haushaltsstelle 4554.7602 von 40.000 EUR auf 30.000,- EUR.

Antrag angenommen

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 5

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Zuschuss an die TSG bleibt bei 270.400 EUR (wie 2007).

Haushaltsstelle: 7900.7170; minus 13.500 EUR zum Haushaltsentwurf.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 29
Enthaltungen: 1

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Ansatz für "Wirtschaftsgespräche" bleibt bei 15.000 EUR (wie 2007).

Haushaltsstelle: 7910.5950; minus 7.000 EUR zum Haushaltsentwurf.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 25
Enthaltungen: 12

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Statt eines Zuschusses zur Vermarktung des IPR Graftschafft (Haushaltsstelle 7910.7173, 100.000 EUR) werden 20.000 EUR für ein Grundkonzept einer „Energie-landschaft Graftschafft“ nach dem Beispiel der „Energie-landschaft Morbach“ eingestellt (minus 80.000 EUR zum Haushaltsentwurf).

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 30
Enthaltungen: 3

Antrag der FDP-Fraktion:

Die FDP beantragt, den Zuschuss von 100.000 EUR für die IPR-Vermarktung zu sperren, bis ein Konzept vorgelegt wird (Haushaltsstelle 7910.7173).

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 30
Enthaltungen: 2

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion:

Für Angebotsverbesserungen im straßengebundenen ÖPNV (z.B. die Anfahrt der innerörtlichen Bushaltestelle in Liers) werden 10.000 EUR eingestellt (Einzelplan 7920).

Zukünftig soll jeder Bus, der Sinn macht, die Haltestelle im Ort Liers anfahren.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 27
Enthaltungen: 1

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Ansatz zur Förderung Erneuerbarer Energien ist gegenüber 2007 um 10.000 EUR auf 30.000 EUR zu erhöhen und zukünftig statt im Einzelplan 8100 (Elektrizitätsversorgung) im Einzelplan 7910 (Wirtschaftsförderung) zu führen (+ 20.000 EUR zum Haushaltsentwurf).

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 25
Enthaltungen: 3

Abstimmung zum Gesamthaushalt:***Beschlüsse:***

Auf der Grundlage seines Beschlusses vom 16.11.2007 zur Einführung der doppelten Haushaltsführung beschloss der Kreistag gemäß Artikel 8, § 18 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) vom 2.3.2006 (GVBl. S. 57) in Verbindung mit §§ 17 und 57 der Landkreisordnung (LKO) für Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S. 188) in Verbindung mit den §§ 95 ff der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153) in der geltenden Fassung:

1. die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	111.666.007 €
in der Ausgabe auf	111.666.007 €

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	9.588.332 €
in der Ausgabe auf	9.588.332 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	3.805.554 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	1.005.650 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	9.500.000 €

§ 3

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft werden in dem Wirtschaftsplan festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000 €

§ 4

Die Kreisumlage, die der Landkreis nach § 58 Abs. 3 der Landkreisordnung von den kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden erhebt, wird festgesetzt auf 38,60 v.H. der auf die vorgenannten Gebietskörperschaften entfallenden Umlagegrundlagen nach § 25 des Landesfinanzausgleichsgesetzes.

Sie ist mit einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. des Haushaltsjahres fällig.

Nachrichtlich

Umlage-Soll 2008 34.924.159 €
Umlage-Ist 2007 31.408.058 €

§ 5

Im Haushaltsjahr 2008 dürfen nach § 80 b Abs. 1 Landesbeamtengesetz insgesamt 2 Altersteilzeitbewilligungen ausgesprochen werden.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 24
Nein-Stimmen: 19
Enthaltungen: 1

2. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007 bis 2011

in der von der Verwaltung dem Haushaltsplanentwurf beigefügten Fassung.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 14
Enthaltungen: 0

3. Den Haushaltsplan 2008 der Gertrud-Pons-Stiftung

in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

4. Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 Gemeindeordnung zur Kenntnis.

13	Ernennung von Herrn Dr. Jürgen Pföhler als Landrat des Kreises Ahrweiler
----	--

Nach einer kurzen Ansprache las Frau Erste Kreisbeigeordnete Näkel-Surges (CDU) die Ernennungsurkunde des Landrates für die Amtszeit vom 02.02.2008 bis zum 01.02.2016 vor und händigte diese an Herrn Landrat Dr. Pföhler (CDU) aus. Vereidung und Einführung in das Amt entfielen, da Herr Dr. Pföhler nach achtjähriger Amtszeit am 03.06.2007 wiedergewählt worden war.

14	Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
----	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden von der Verwaltung keine Anfragen beantwortet.

15	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Der Schriftführer:

Braun
Oberamtsrat